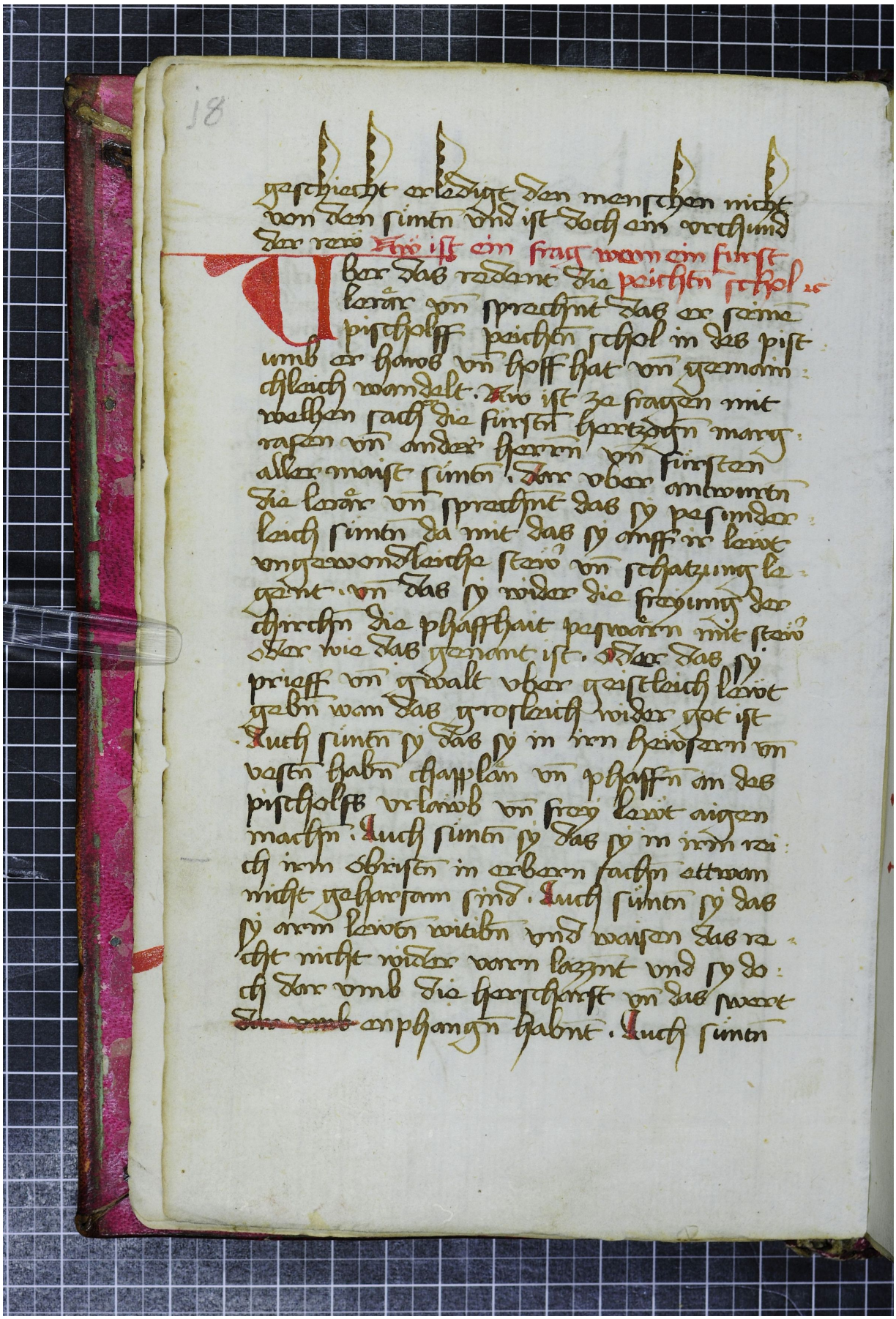
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40716
Copyright: Melk, Benediktinerstift



18

geschiecht erledigt den menschen nicht
von den sunden vnd ist doch ein orthund
der reco Wo ist ein frag wann ein fürst
Vber das redent die peichten schol-
lerar von sprechent das er seine
pischolff peichten schol in das pist
umb er horob vn hoff hat vn gemain
chlaich wandelt. Wo ist zu fragen mit
wellchen rach die fürsten hertzogen marg-
rafen vn ander herren vn fürsten
aller meist sunden. Der vber antwurten
die lerar vn sprechent das sy besunder
leich sunden da mit das sy auff ir lewt
vngewondlaiche steur vn schatzung le-
gent. vn das sy wider die freyung der
chirchen die phafflhait pewarn mit steur
oder wie das genant ist. Oder das sy
prieff vn gewalt vber geistleich lewt
gebn wan das grosleich wider got ist
Auch sunden sy das sy in irn herzogen vn
vasten haben chapplan vn phaffen an das
pischolfs vrlaub vn frey lewt eigen
machen. Auch sunden sy das sy in irn rai-
ch irn obristen in erbaren sachen ettwan
nicht gehorsam sind. Auch sunden sy das
sy arm lewten witben vnd waisen das ra-
cht nicht wider varen lazent vnd sy do-
ch der umb die herschaft vn das swert
~~der umb~~ enphangen habent. Auch sunden